

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **112 (1994)**

Heft 18

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein
Société suisse des ingénieurs et des architectes
Società svizzera degli ingegneri e degli architetti

Wir gratulieren

zum 80. Geburtstag

16. April: *Ernst Meyer*, dipl. Masch.-Ing. ETH/SIA, Sälimrain 7, 4500 Solothurn (Solothurn)

18. April: *Heinz Hempel*, Ing. SIA, Kobenhüttenweg 11, D-66123 Saarbrücken

25. April: *Giuseppe Barberis*, dipl. Forst-Ing. ETH/SIA, Viale Stazione 23, 6500 Bellinzona (Tessin)

Wir gratulieren unseren Jubilaren, anbieten Ihnen die besten Wünsche für Gesundheit und Wohlergehen und danken für die langjährige Treue.

Datenreferenzmodell Geobau

Das «Datenreferenzmodell Geobau» ist als Schweizer Norm Nr. SN612020 erschienen. Geobau (*Geometer – Bauwirtschaft*) definiert ein Datenreferenzmodell für die Datenabgabe bzw. den Datenaustausch zwischen der amtlichen Vermessung und Benutzern von CAD-Systemen. Geobau ordnet und klassiert die Daten der amtlichen Vermessung gemäss dem Ebenenmodell der amtlichen Vermessung sowie nach geometrisch-graphischen Aspekten für die Zwecke der Bauwirtschaft. Die Verwendung von Geobau führt zu einer wesentlichen Vereinfachung und Rationalisierung der Datenabgabe. Die Norm kann bezogen werden bei: Schweizerische Normen-Vereinigung, Mühlebachstrasse 54, 8008 Zürich.

SVVK-Informatikkommission

Beurteilung und Verstärkung von Tragwerken

Zweifel an der Tragsicherheit?

SIA-/IP-BAU-Grossveranstaltung vom 19./20. Mai in Engelberg

Die Sicherheit von Tragelementen ist von öffentlichem Interesse - schliesslich sind im Schadensfall Menschen und Umwelt gefährdet. Der Beurteilung von Tragwerken und die Möglichkeiten der Verstärkung sollten also zum Basiswissen der Planer und Ingenieure gehören - was bei der neubauorientierten Grundausbildung nicht der Fall ist. Der SIA-/IP-BAU-Veranstaltung

kommt also eine entsprechend grosse Bedeutung zu. Hier werden Wissenslücken geschlossen und Zweifel aus dem Wege geräumt. Besonders ausführlich wird auch auf rechtliche Fragen und Aspekte eingegangen - ein Thema von grösster Brisanz, bekanntlich besteht für den Bauwerks-Eigentümer eine Kausalhaftung.

Das von namhaften Referenten vermittelte Wissen wird am zweiten Tag in sechs verschiedenen Workshop praktisch umgesetzt. Die Tagung findet am 19./20. Mai 1994 in Engelberg, Hotel Regina Titlis, statt. Kosten: Fr. 530.- inkl. Vollpension und Übernachtung im Doppelzimmer, Dokumentation.

Auskünfte und Anmeldungen: SIA, Tagungsorganisation, Roland Aeberli, 8117 Fällanden, Telefon 01/825 08 12, Fax 01/826 09 08.

Sektionen

Zweimal Präsidentenwechsel

Baden

Marianne Niggli, Dr. dipl. Geol., wurde anlässlich der Hauptversammlung vom 7. März 1994 zur neuen Präsidentin der Sektion Baden ernannt. Sie tritt damit die Nachfolge von *Alex Streichenberg*, dipl. Bau-Ing., an, der dieses Amt während der letzten sieben Jahre innehatte.



Nach dem Studium der Geologie an der Technischen Universität Berlin und der Ludwig-Maximilians-Universität in München doktorierte M. Niggli 1987 an der ETH Zürich. Beim Geologiebüro Schneider + Matousek, Baden, dem M. Niggli seit 1992 als Mitinhaberin und seit 1993 als Geschäftsführerin vorsteht, zeichnet sie unter anderem verantwortlich für die Projektleitung bei hydrogeologischen Untersuchungen, Altlasten-

Eidg. Höhere Fachprüfung für Bauleiter Hochbau

In der 41. Woche, vom 10.–13. Oktober 1994, findet die 12. eidgenössische Höhere Fachprüfung für dipl. Baumeister in Zürich statt. Die Anmeldungen sind bis 18. Mai 1994 (Poststempel) an die Geschäftsstelle für HFP Bauleiter, c/o SKO, Postfach 383, 8042 Zürich, einzureichen. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Zulassungsentscheide werden den Kandidaten ca. Mitte Juli schriftlich zugestellt. Die Prüfungsgebühr beträgt Fr. 1200.–.

Anmeldeformulare können bei der Geschäftsstelle bezogen werden (Telefon 01 361 97 17). Gegen Einsendung von Fr. 20.– erhalten Interessenten das neue Reglement mit Wegleitung zugestellt.

erkundungen, Standortabklärungen für Deponien sowie Beurteilung von Umweltverträglichkeit.

Neuenburg

Anlässlich der letzten Generalversammlung wurde *Pierre Roelli*, dipl. Bau-Ing., als Nachfolger von *Jean-Michel Triponez*, dipl. Arch., zum neuen Präsidenten der Sektion Neuenburg ernannt.



P. Roelli betreute – nach dem Studienabschluss an der ETH Zürich im Jahre 1975 – während zwölf Jahren verschiedene Projekte bei der Losinger AG in Bern, Bureau de Projet VSL International. Seit 1987 ist er verantwortlicher Leiter im Bereich Bauingenieurwesen bei der Firma Forces Motrices Neuchâtelaises in Corcelles.